

Anlage 2

Antragsverzeichnis		Das Antragsverzeichnis ist jedem Exemplar der Antragsunterlagen voranzustellen und gibt Übersicht über deren Inhalt. Es dient gleichzeitig als Hinweis und Kontrolle aller für die Beantragung erforderlichen Unterlagen.
nach Teil A Ziffer VI Nummer 1 der RL KStB		Weitere Erläuterungen siehe Hinweise zur RL KStB
Antragsteller:		Landkreis:
Bezeichnung der Baumaßnahme:		bei Straßen, Radverkehrsanlagen und Gehwegen Baulänge: Meter
Dieses Exemplar ist bestimmt für		1 <input type="checkbox"/> Bewilligungsbehörde
		2 <input type="checkbox"/> Antragsteller
Inhaltsübersicht dieser Ausfertigung		3 <input type="checkbox"/> Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr nur bei Beteiligung gemäß Teil A Ziffer VI Nummer 5 Buchstabe b RL der KStB, vereinfachte Unterlagen (Übersendung durch Bewilligungsbehörde nach Prüfung)

I. Antragstellung mit Antrag auf Gewährung einer Zuwendung (Muster 1a zu § 44 SÄHO) und folgenden Unterlagen:

<input type="checkbox"/>	1. Entwurfsunterlagen auf Grundlage der REbeziehungweise RAB-ING*	
<input type="checkbox"/>	2. Stellungnahmen	nicht erforderlich
<input type="checkbox"/>	a) Wasserbehörde (zum Beispiel bei Brücken über Gewässer, bei Maßnahmen in Wasserschutzgebieten)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	b) Naturschutzbehörde (zum Beispiel bei Maßnahmen in Schutzgebieten, bei Baumfällungen)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	c) Denkmalschutzbehörde	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	d) Verkehrsbehörde	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	3. Vereinbarung	nicht erforderlich
<input type="checkbox"/>	a) bei Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	b) bei einer Gemeinschaftsmaßnahme mit einem anderen Baulasträger (zum Beispiel Radwege, Gehwege an Bundes-, Staats- oder Kreisstraßen)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	c) bei Maßnahmen nach Straßenrecht	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	4. Ermittlung der zuwendungsfähigen Kosten – Anlage 3 zur RL KStB	
<input type="checkbox"/>	5. Baufachliche Stellungnahme bei Maßnahmen > 1,5 Millionen Euro beantragte Zuwendung	
<input type="checkbox"/>	6. Angaben des Antragstellers	nicht erforderlich
<input type="checkbox"/>	a) Stellungnahme zu den in der Baufachlichen Stellungnahme gegebenen Feststellungen	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	b) zu den finanziellen Verhältnissen (Muster 2 zu § 44 SÄHO)	
<input type="checkbox"/>	c) Bestätigung, dass die Bereitstellung der erforderlichen Eigenmittel gesichert ist	
<input type="checkbox"/>	d) Erklärung zur Berücksichtigung der Belange behinderter und anderer Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigung und zur Beteiligung der zuständigen Behindertenbeauftragten/-beiräte (Anlage 5 zur RL KStB)	
<input type="checkbox"/>	e) Erklärung zur Plausibilitätsprüfung (Anlage 6 zur RL KStB)	
<input type="checkbox"/>	f) für dieses Vorhaben wurde eine weitere Förderung beantragt	
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	

II. Bestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde

- a) der Sicherstellung der Gesamtfinanzierung des Vorhabens (unter Berücksichtigung der beantragten Zuwendungen)
- b) der Plausibilität der Angaben (Anlage 6 zur RL KStB)
- c) zur Vollständigkeit der beiliegenden Antragsunterlagen gemäß dieses Verzeichnisses

III. Vermerk der Bewilligungsbehörde

* RE: Richtlinien zum Planungsprozess und für die einheitliche Gestaltung von Entwurfsunterlagen im Straßenbau
RAB-ING: Richtlinien für das Aufstellen von Bauwerksentwürfen für Ingenieurbauten

Anlage 3

Ermittlung der zuwendungsfähigen Kosten

nach Teil A Ziffer V Nummer 2 Buchstabe a der RL KStB
(< > sind Bezugsangaben für Erläuterungen in der Richtlinie)

Antragsteller:	Dieses Formblatt ist Anlage zum: <input type="checkbox"/> Antrag <input type="checkbox"/> Verwendungsnachweis (VN) <input type="checkbox"/> vorläufigen VN vom:
Bezeichnung der Baumaßnahme:	

Gesamtkosten (alle Kostenangaben in Euro)

bei Antrag gemäß Kostenberechnung nach AKVS

gegebenenfalls zuzüglich Pauschalbetrag für Straßenentwässerung bei Mitbenutzung der gemeindlichen Kanalisation
<Teil A Ziffer V Nummer 2 Buchstabe a Doppelbuchstabe dd>
 gegebenenfalls zuzüglich Ingenieurleistungen und Verwaltungskosten Dritter
< Teil A Ziffer V Nummer 2 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb>
 Bei Kreuzungsmaßnahmen nach Teil A Ziffer II Nummer 2 Buchstabe b genügt die Angabe der Gesamtkosten.

bei Verwendungsnachweis nach Abrechnung laut Bauausgabebuch

Baukosten	gegebenenfalls Kosten für Grunderwerb	gegebenenfalls Entwässerungspauschale (ODR)	gegebenenfalls Ingenieurleistungen und Verwaltungskosten
+ + + +			
Gesamtkosten			
= 			

Baukosten

=

Davon werden als nicht zuwendungsfähig abgesetzt:

I. Leistungen, die grundsätzlich nicht gefördert werden:

- | | | | |
|---|--|--|---|
| 1. Kosten für Parkplätze außer Längsparkstreifen <Teil A Ziffer II Nummer 2 Buchstabe a Doppelbuchstabe aa> | | | - |
| 2. Kosten für bereits geförderte Abschnitte <Teil A Ziffer II Nummer 3 Buchstabe a> | | | - |
| 3. Kosten für Erschließungsmaßnahmen <Teil A Ziffer II Nummer 3 Buchstabe c> | | | - |

II. Leistungen, deren Kosten nicht zuwendungsfähig sind:

- | | | | |
|---|--|--|---|
| 1. Kosten für vorzeitig erbrachte Leistungen <Teil A Ziffer IV Nummer 1 Buchstabe f> | | | - |
| 2. Kosten, die der Bauträger selbst, jedoch nicht in seiner Eigenschaft als Straßenbaulastträger zu tragen verpflichtet ist <Teil A Ziffer V Nummer 2 Buchstabe b> | | | |
| a) Straßenbeleuchtung | | | - |
| b) Haltestellenausstattungen | | | - |
| c) sonstige Leistungen | | | - |
| 3. Kosten nach <Teil A Ziffer V Nummer 2 Buchstabe b> für | | | |
| a) Bepflanzungen über das notwendige Maß | | | - |
| b) Gestaltungsmaßnahmen | | | - |
| c) Schallschutzmaßnahmen ohne gesetzlichen Anspruch | | | - |
| d) Unterhaltung, auch Ablösebeträge für Unterhaltungsmehrkosten | | | - |
| e) sonstige Leistungen | | | - |
| 4. Kosten für kommunale Eigenregieleistungen <Teil A Ziffer V Nummer 2 Buchstabe b Doppelbuchstabe hh> | | | - |
| 5. Mehrkosten gegenüber den geprüften Antragsunterlagen gemäß Teil A Ziffer VI Nummer 1 Buchstabe b der RL KStB (bei Antragstellung nicht erforderlich, nur bei VN) | | | - |

III. Kostenanteile, die ein anderer als der Träger des Vorhabens zu tragen verpflichtet ist <Teil A Ziffer V Nummer 2 Buchstabe c Doppelbuchstabe aa>

1. Anteile Beteiligter bei Kreuzungsmaßnahmen		-
2. Anteile von Ver- und Entsorgungsunternehmen		-
3. Bordsteinanteil von Bund oder Land		-
4. Anteile aus anderen Förderprogrammen		-
5. Sonstige Anteile		-

IV. Einnahmen beziehungsweise fiktiver Werterlös:

1. Erlös für freierwerbende Grundstücke (mindestens Verkehrswert) <Teil A Ziffer V Nummer 2 Buchstabe c Doppelbuchstabe bb>		-
2. Materialerlös (auch fiktiver Werterlös bei anderweitiger Verwendung) < Teil A Ziffer V Nummer 2 Buchstabe c Doppelbuchstabe bb>		-
3. Sonstige Erlöse (zum Beispiel Vorteilsausgleich nach § 12 EKrG)		-

Zwischensumme zuwendungsfähige Baukosten =

zuzüglich

1. Ingenieurleistungen und Verwaltung bis zu 15 Prozent <Teil A Ziffer V Nummer 2 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb>		+
2. Grunderwerb		+
abzüglich Kosten für den Erwerb von Grundstücken <Teil A Ziffer V Nummer 2 Buchstabe b>		-
a) die nicht unmittelbar oder nicht dauernd für das Vorhaben benötigt werden		-
b) außerhalb der Gestehungskosten, insbesondere überhöhte Entschädigungen		-
3. Entwässerungspauschale (ODR)		+

Zuwendungsfähige Kosten insgesamt =

V. Kosten für die Verlegung von Leerrohren für Breitbandversorgung
(nur informativ, sind in den Gesamtkosten enthalten)

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben werden durch den Antragsteller bestätigt: <hr style="width: 100%;"/> Datum Unterschrift	<p>Nur bei Maßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten bis zu 1,5 Millionen Euro</p> Die Plausibilität der Angaben wird bestätigt: <hr style="width: 100%;"/> Datum Unterschrift bei kreisangehörigen Gemeinden: Landratsamt bei Landkreisen und Kreisfreien Städten: LASuV	Bearbeitungsvermerk der Bewilligungsbehörde: <hr style="width: 100%;"/> Datum Unterschrift
---	---	--

Anlage 4

Anzeige des Baubeginns

nach Nummer 4 der BNBest KStB zu Teil A (Anlage 1a zur RL KStB)

An: (Bewilligungsbehörde)

Zuwendungsempfänger:	Auskunft erteilt:
	Telefon:
Landkreis:	
Bezeichnung der Baumaßnahme:	
Zuwendungsbescheid vom:	Az.:

Ausschreibung am _____
(Datum)

Vergabe am _____
(Datum)

Vergabesumme _____
(Euro)

Baubeginn am _____
(Datum)

voraussichtliches Bauende am _____
(Datum)

Datum _____

Unterschrift _____

Erklärung des Antragstellers

nach Teil A Ziffer IV Nummer 1 Buchstabe d der RL KStB

hinsichtlich der Berücksichtigung der Belange behinderter und anderer Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigung

1 Antragsteller

2 Bauvorhaben

1. Bei der Planung des oben genannten Vorhabens wurden die Belange behinderter und anderer Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigung berücksichtigt.
2. Das Vorhaben entspricht weitreichend den Anforderungen der Barrierefreiheit.
3. Die zuständigen Behindertenbeauftragten oder Behindertenbeiräte oder die entsprechenden Verbände im Sinne des § 5 des Behindertengleichstellungsgesetzes wurden zu der Planung des Vorhabens angehört.
4. Im Ergebnis der Planung und nach Anhörung der Behindertenbeauftragten/-beiräte beziehungsweise der entsprechenden Verbände sind

besondere Maßnahmen zur Barrierefreiheit

- nicht gegeben beziehungsweise nicht erforderlich
- vorgesehen.

Im Einzelnen sind das folgende Maßnahmen:

Datum

Unterschrift des Antragstellers

Dienstsiegel

Erklärung zur Plausibilitätsprüfung bei Einzelmaßnahmen mit vorgesehener Zuwendung bis 1,5 Millionen Euro

nach Teil A Ziffer VI Nummer 2 Buchstabe g und h der RL KStB
(< > sind Bezugsangaben für Erläuterungen in der Richtlinie)

Bauvorhaben: _____

I. Angaben des Antragstellers

	Ja	Nein
1. Ist das Vorhaben gemäß der RL KStB förderfähig? <Teil A Ziffer II Nummer 1>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
a) Vorhaben an einer Bundesstraße	<input type="checkbox"/>	
b) Vorhaben an einer Staats-, Kreis- oder Gemeindestraße	<input type="checkbox"/>	
c) Vorhaben an einer öffentlichen Radverkehrsanlage (RVA)	<input type="checkbox"/>	
Konzeption bei selbstständiger RVA <Teil A Ziffer IV Nummer 1 Buchstabe b>:		
2. Art der Maßnahme <Teil A Ziffer V Nummer 1>		
a) Maßnahme nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz beziehungsweise Bundeswasserstraßengesetz	<input type="checkbox"/>	
b) Ingenieurbauwerk	<input type="checkbox"/>	
c) Radverkehrsanlage	<input type="checkbox"/>	
d) Gemeinschaftsmaßnahme mit der staatlichen Straßenbauverwaltung	<input type="checkbox"/>	
e) Kreisstraße, Gemeindeverbindungsstraße oder verkehrswichtige Innerortsstraße	<input type="checkbox"/>	
f) sonstige Innerortsstraße	<input type="checkbox"/>	
3. Liegt Baurecht vor?	<input type="checkbox"/>	
4. Wurden die Entwurfsunterlagen nach den geltenden Richtlinien (zum Beispiel RAL, RAS, RE, RStO, ODR, ERA, RAB-ING) erarbeitet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Sind die Antragsunterlagen vollständig gemäß Antragsverzeichnis? <Anlage 2>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Wurde die HOAI vereinbart?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Für die beantragte Maßnahme laufen keine Zweckbindungsfristen aus anderen Zuwendungsverfahren. <vergleiche Anlage 1a>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bestätigung der Angaben durch den Antragsteller:

_____ Datum

_____ Stempel und Unterschrift

II. Bestätigung durch das Landratsamt (bei kreisangehörigen Gemeinden) beziehungsweise durch das LASuV (bei Kreisfreien Städten und Landkreisen)

	Ja	Nein
8. Die Angaben des Antragstellers sind plausibel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Es gibt keine Anhaltspunkte, dass die Baumaßnahme unwirtschaftlich ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bestätigung durch das Landratsamt/LASuV:

_____ Datum

_____ Stempel und Unterschrift

* bei Beantwortung mit „Nein“ bitte Erläuterung auf separatem Blatt beilegen

**Verwendungsnachweis
zur Instandsetzungs- und Erneuerungspauschale**
nach Teil B der RL KStB

Absender:

Empfänger:
(zuständige LASuV-Niederlassung)

Festsetzungsbescheid vom: _____

Aktenzeichen laut Bescheid: _____ FMV-Ident: _____

Zuwendungsempfänger: _____

bewilligte Zuwendungen: _____ ausgezahlte Zuwendungen:
(abzüglich Rückzahlungen): _____
_____ Euro _____ Euro

1. Sachbericht:

Mit den ausgezahlten Zuwendungen wurden insgesamt instandgesetzt/erneuert

– Straßen: circa _____ Kilometer

– Radwege: circa _____ Kilometer

– Gehwege: circa _____ Kilometer

– Ingenieurbauwerke: _____ Anzahl

gemäß beiliegender Maßnahmenliste

(gegebenenfalls weitere Erläuterung zu den durchgeführten Maßnahmen; falls Platz nicht ausreicht, bitte gesondertes Blatt beifügen)

2. Zahlenmäßiger Nachweis: gemäß Bauausgabebuch

3. Der Zuwendungsempfänger versichert, dass

- die auf der Grundlage des oben genannten Bescheides ausgezahlten Zuwendungen zweckentsprechend für die Instandsetzung/Erneuerung von kommunalen Straßen verwendet wurden. Zusätzlich wurden dafür eigene Haushaltsmittel in Höhe von mindestens 10 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben eingesetzt;
- die Einnahmen und Ausgaben laut Bauausgabebuch im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben angefallen sind und mit der Baurechnung übereinstimmen;
- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen sowie Kostenbeteiligungen Dritter abgesetzt wurden.

Datum

Unterschrift

Stempel/Dienstsiegel

